

Inhalt

1.	Einleitung	9
1.1	Coachen von Jungprofi-Fußballspielern und ihren Bildungsgängen – statt fragmentierende Untersuchung von Einzelfällen	9
1.2	Thema und Problemstellung: ‚Profi werden‘ – Biographische Chance und Falle	11
2.	Bildungstheoretische Grundannahmen, Kontext und Forschungsmethode	14
2.1	Das Konstrukt des Bildungsgangs als Lebens- und Selbst-Bildungs-Prozess des Menschen	15
2.2	Das Modell der Bildungsgangforschung	21
2.2.1	Curriculum und Didaktik des Bildungsgangs.....	22
2.2.2	Die Dynamik des Bildungsgangs als Bearbeitungsspirale lebenslanger situativer Herausforderungen	25
2.2.3	Der Prozess der Bildungsgangarbeit: Anschlüsse pädagogischer Intervention und Bildungsganginterpretation	27
2.3	Die Vorgehensweise der Bildungsgangforschung.....	31
3.	Gründungs- und Wirkungsgeschichte des pädagogischen Coachens und Begleitens von Profibildungsgängen	36
3.1	Bildungsgeschichte – Entstehungsgeschichte: Auswahl, Aufbau und Ausbildung potentieller Profis in einer Fußball-Jugendmannschaft	36
3.1.1	Auswahl der Spieler: Selektion (Entdeckung – Begegnung – Auswahl)	36
3.1.2	Aufbau der Spieler in einer Mannschaft: Integration (Begleitung – Entwicklung).....	37
3.1.3	Ausbildung zum Profi: Konstitution (Beratung – Bewährung).....	38
3.2.	Bildungsgangkonzept (inhaltlich).....	40
3.2.1	Begründungsgeschichte Teil I: Entwicklungsstufen eines Profi-Bildungsgangs	40
3.2.2	Erste Entwicklungsaufgabe: Lösung von Familie und Heimatverein	42
3.2.3	Zweite Entwicklungsaufgabe: Setzung einer sportlichen Priorität gegenüber Berufsausbildung und Freizeit / Sozialen Beziehungen	45
3.2.4	Dritte Entwicklungsaufgabe: Such- und Probebewegungen zwischen Können und Versagen, Gelingen und Scheitern.....	47
3.3.	Bildungsgangkonzept (methodisch)	49
3.3.1	Training: Funktionale Handlung und Ausbildung des ‚Spielermaterials‘ (Kondition – Technik – Taktik)	49
3.3.2	Die Technik des jugendlichen Fußballspielers	54
3.3.3	Die Taktik des jugendlichen Fußballspielers.....	57
3.3.4	Sportpädagogisches Coachen: Eigenart der Trainer – Jungsportler – Interaktion (Trainermodelle)	61
4.	Vom ‚Fußball-Künstler‘ zum ‚US-Profi‘ und zurück	68
4.1	Die Geschichte der Begegnung mit dem ‚Künstler‘	68
4.1.1	Ein außergewöhnliches Talent.....	68

4.1.2	Treffen mit dem Spieler und seinen Eltern.....	70
4.1.3	Die sportliche Karriere des ‚Künstlers‘	77
4.1.4	Die Karriere des ‚Künstlers‘ als Fußballprofi in den Vereinigten Staaten von Amerika.....	84
5.	Der ungezähmte ‚Bulle‘	93
5.1	Die Geschichte der Begegnung mit dem ‚Bullen‘	93
5.1.1	Ein ungehobelter Klotz (Auswahl)	93
5.1.2	Treffen mit dem ‚Bullen‘ und seinen Eltern.....	95
5.1.3	Die sportliche Karriere des ‚Bullen‘	99
5.1.4	Das Sprungbrett ins Leben.....	103
6.	Die Legende vom ‚Musterprofi‘	111
6.1	Die Geschichte der Begegnung mit dem ‚Muster-Profi‘	111
6.1.1	Ein außergewöhnliches Talent (Auswahl).....	111
6.1.2	Das Treffen mit der ‚kleinen Familie‘	113
6.1.3	Das Treffen mit dem ‚Big-Boss‘	116
6.1.4	Der ‚Musterprofi‘ übernimmt Verantwortung.....	118
6.1.5	Der ‚Musterprofi‘ in der Krise.....	119
7.	Vom ‚Mini-Häßler‘ zum ‚Dorf-Kicker‘	126
7.1	Die Geschichte der Begegnung mit dem ‚Mini-Häßler‘	126
7.1.1	Der heiße Tipp: Der kleine Techniker vom Lande.....	126
7.1.2	Der wendige ‚Häßler‘ in der Zwangsjacke der Eltern.....	127
7.1.3	Die Verlegung des 1. Treffens zum Sportzentrum Illushöhe	128
7.1.4	Das gefürchtete Treffen mit der ‚Häßler‘-Familie	130
7.1.5	Die verkrampte sportliche Karriere des ‚Mini-Häßler‘	138
7.1.6	Die problematische Wandlung vom Spielmacher zum Torjäger	140
7.1.7	Der Bestechungsversuch des Vaters beendet ‚Mini-Häßlers‘ internationale Karriere	143
8.	Das Profiwerden als Bildungsgang (Auswertung)	145
8.1	Der ‚Künstler‘ – Resümee	145
8.1.1	Die Situation in der Familie.....	145
8.1.2	Sein sportliches Potential.....	146
8.1.3	Das Abenteuer in den Vereinigten Staaten.....	149
8.2	Der ‚Bulle‘ – Resümee	154
8.2.1	Die Situation in der Familie.....	154
8.2.2	Sein sportliches Potential.....	155
8.2.3	Die Gründe für das „Scheitern der Profikarriere“	159
8.3	Das ‚Musterprofi‘-Resümee	160
8.3.1	Die Situation in der Familie.....	160
8.3.2	Sein sportliches Potential.....	161
8.3.3	Die Gründe für eine erfolgreiche „Profikarriere“.....	164
8.4	Das ‚Mini-Häßler‘-Resümee	167
8.4.1	Die Situation in der Familie	167
8.4.2	Sein sportliches Potential	170
8.4.3	Die Gründe für das ‚Scheitern der Profikarriere‘	172
9.	Schlusswort	175
10.	Literatur	186
11.	Anhang	191